

energieland 2050

Der Kreis Steinfurt wird unabhängig.

1. Kommunale Nachhaltigkeitstagung NRW (31.10.2014)
Zukunftsfähiges Handeln der nordrhein-westfälischen Städte, Gemeinden und Kreise

Auf dem Weg ins energieland2050

Hand in Hand mit Kommunen, Unternehmen und Bürgern die Energiewende vor Ort gestalten und bis zum Jahre 2050 energieautark zu sein — dieses Ziel hat der Kreis Steinfurt fest im Blick.



Kreis Steinfurt
Silke Wesselmann
Amtsleiterin Amt für
Klimaschutz und Nachhaltigkeit
02551 69-2110
silke.wesselmann@kreis-steinfurt.de

Ausgangslage

- **Kreis Steinfurt**, zweitgrößter Flächenkreis NRWs, **will bis 2050 bilanziell energieautark sein**.
- **Agenda-21 Prozess im Kreis Steinfurt** kann fast **15 Jahre Erfahrung mit regionalen Beteiligungs- und Entwicklungsprozessen sowie etablierte regionale Netzwerkstrukturen** vorweisen.
- **Teilnahme am Förderprogramm „Masterplan 100% Klimaschutz“** des Bundesumwelt-Ministeriums mit dem Auftrag: Modellhaft aufzeigen, wie mit kommunalen Strategien **bis 2050 die Treibhausgasemissionen um 95% reduziert und der Endenergiebedarf halbiert** werden kann.
- **Ergebnis der Masterplan-Analyse:** Der Kreis kann nicht nur bilanziell, sondern **real energieautark und bereits ab 2030 Netto-Stromexporteur werden**.
- **Energetischer Imperativ des Zukunftskreises Steinfurt: regional - dezentral - CO₂-neutral.**

Ziele

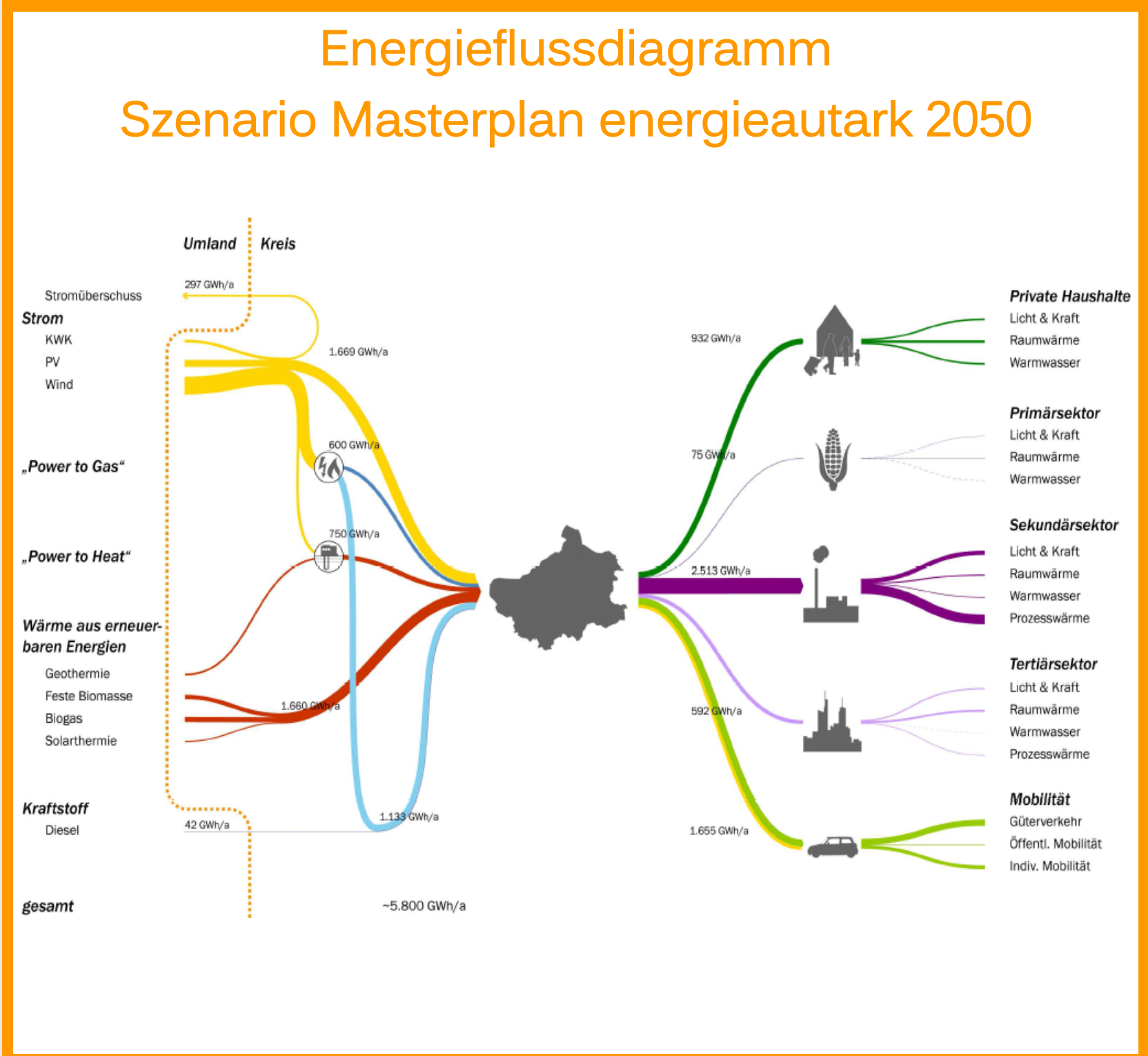
- **Energieautark2050:** Gemeinsam mit regionalen Unternehmen, Institutionen, Kommunen, und BürgerInnen die **regionale, dezentrale und CO₂-neutrale Energiewende vor Ort gestalten** und **bis zum Jahre 2050 die regionale Energieautarkie erreichen**
- **Ausbau der erneuerbaren Energien, Steigerung der Energieeffizienz, Entwicklung des ländlichen Raumes und Stärkung der Bürgerverantwortung**
- **Regionale Wertschöpfung** im Kreis Steinfurt **erhöhen** (von aktuell rd. 10% auf 100% bis 2050)
- Den **ländlich geprägten Raum stärken** und viele zukunftsfähige **Arbeitsplätze sichern und schaffen**.

Umsetzung

- **Vom Projekt zum Prinzip**
- **Etablierung eines Multiprojektmanagementsystems** als Steuerungsinstrument für Klimaschutzprojekte und Netzwerke
- Enge **Kooperation mit den kreiszugehörigen Städten und Gemeinden**
- **Leitprojekte:**
 - Unternehmensnetzwerk, Klimaschutzbürger, energieland2050-Botschafter, Unser Landstrom, Projekte im Bereich energieeffizientes Bauen u. Modernisieren (Haus im Glück e.V.), Servicestelle Windenergie, LEADER-Regionalmanagement, Regionale Vermarktung, Nachhaltige Mobilität, Kommunale Energie- und Klimaschutzkonzepte, Solarkataster, Energieholzbörse, Ökoprotit u.v.m.

Erfolge

- Weit **mehr als 100 Projekte** in den **Handlungsfeldern Klimaschutz, Erneuerbare Energien und Entwicklung des ländlichen Raumes** konnten realisiert werden.
- Feste **Verankerung des Amtes für Klimaschutz und Nachhaltigkeit in der Verwaltungsstruktur**
- **Auszeichnungen:**
 - u.a. deutscher Solarpreis
 - European-Energy-Award in Gold
 - Ort des Fortschritts und
 - Deutscher lokaler Nachhaltigkeitspreis



Eine Veranstaltung der LAG 21 NRW

LAG 21
Landesarbeitsgemeinschaft
AGENDA 21 NRW e.V.
Zusammen mehr bewegen im Netzwerk
Nachhaltigkeit NRW!

In Kooperation mit:



Gefördert durch:

